

# HAFEN OFFENBACH 3'06

NACHRICHTEN INFORMATIONEN AKTUELLES



## DAS HAFEN GESPRÄCH – INTERVIEW MIT DEM OBERBÜRGERMEISTER HORST SCHNEIDER • GLEISRÜCKBAU AM MAIN • VERANSTALTUNGEN + HÖHEPUNKTE IM SOMMER'06

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

das Hafengebiet ist bereits heute ein lebendiger Teil Offenbachs. Schon jetzt – vor Baubeginn – gibt es hier viel zu sehen und zu erleben: Ob Beach Club, Café oder Ausstellung – der Hafen Offenbach verbindet zahlreiche Freizeitangebote mit dem besonderen Flair der Fluss- und Uferlandschaft des Mains.

Auch in dieser Ausgabe von HAFEN OFFENBACH berichten wir über neue Aktionen und Angebote wie beispielsweise die „Hafenküche“, in der zwei internationale Künstlerinnen Kunst und Kulinarisches verbinden, oder das „Hafenstadion“, mit dem wir die Fußball-WM im Sommer direkt in Ihre Nachbarschaft holen.

Und wir informieren Sie natürlich über den baulichen Stand der Dinge. Eine wichtige Baumaßnahme wird in den nächsten Monaten der Rückbau der Hafenbahn-Gleise sein. Dadurch entstehen für die Offenbacher neue Radwege und Grünflächen. Die Stadt rückt näher an den Fluss.

Ein besonderes Highlight der vorliegenden Ausgabe ist unser ausführliches Gespräch mit Oberbürgermeister Horst Schneider, der seit Januar im Amt ist. Unser neuer OB macht hierin deutlich, was „Wohnen in Offenbach“ für ihn ausmacht und welche Bedeutung das Hafengebiet für die zukünftige Stadtentwicklung Offenbachs hat.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen unserer dritten Ausgabe von HAFEN OFFENBACH viel Spaß und neue Einblicke.

Ihr Joachim Böger  
Geschäftsführer Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG

### HAFEN GESPRÄCH

Interview

#### „Menschen wollen am Wasser wohnen“ OB Horst Schneider über das Wohnen in der kleinen Großstadt am Main

Im Januar hat er die Nachfolge von Gerhard Grandke im Rathaus angetreten – Offenbachs neuer Oberbürgermeister Horst Schneider. Im Interview erzählt der gebürtige Offenbacher, was er persönlich an seiner Stadt schätzt, welche städtebaulichen Perspektiven er für Offenbach sieht und wieso ihm besonders das Wohnen am Wasser am Herzen liegt.

**Redaktion:** Was macht Offenbach für Sie persönlich als Wohnort attraktiv? Wohnen Sie gerne in Offenbach?

**Horst Schneider:** Ich habe aus beruflichen Gründen vor längerer Zeit einmal vier Jahre im Umland gewohnt und war froh und glücklich, wieder zurück in Offenbach zu sein. Denn Offenbach hat für mich persönlich viele Vorteile: Als kleine Großstadt bietet sie kurze Wege – egal ob zum Arbeitsplatz, zum Einkaufen oder zum Entspannen. Ich kann einen urbanen Lebensstil pflegen in einer weltoffenen, jungen Stadt mit einer spannenden Kulturlandschaft – mitten im Herzen der Rhein-Main-Region.

**Redaktion:** Offenbach ist mit seiner exponierten Lage im Rhein-Main-Gebiet und mit seiner Nähe zu Frankfurt unmittelbar berührt von aktuellen gesellschaftlichen und städtebaulichen Entwicklungen. Fortsetzung auf Seite 2

## HAFEN GESPRÄCH **WOHNEN DER ZUKUNFT IN OFFENBACH**

Fortsetzung von Seite 1



Im Hafengespräch: Oberbürgermeister Horst Schneider  
Bildquelle: Amt für Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Offenbach am Main

Welche Herausforderungen kommen in den nächsten Jahren auf die Stadt Offenbach zu?

**Horst Schneider:** Als Wohnstandort hat Offenbach noch immer mit vielen Vorurteilen zu kämpfen. Dabei sind wir längst nicht mehr die Industrie- und Lederstadt früherer Jahre. Im Gegenteil: Durch die Entindustrialisierung sind viele Industriebrachen in Innenstadtnähe entstanden, die uns mit Blick auf die gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft eine einmalige Chance bieten: Die Gesellschaft wird immer älter, die Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten oder medizinischen Einrichtungen spielt bei der Wohnortwahl eine zunehmende Rolle. Aber auch die Jüngeren träumen nicht mehr vom Eigenheim im Grünen. Die Menschen wollen in urbanen Stadtvierteln in Innenstadtnähe leben. Ein Plus für Offenbach, denn die Stadt Offenbach hat die Zeichen der Zeit früh erkannt und wegweisende Entwicklungen angestoßen. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Projekt Hafen Offenbach. Hier entsteht auf dem Gelände des alten Industriehafens in den nächsten Jahren ein neuer zentrumsnaher Stadtteil, der Wohnen und Arbeiten modern integriert und durch seine besonders attraktive Wasserlage besticht. Ohne Zweifel eines der wichtigsten Entwicklungsvorhaben für die Zukunft Offenbachs.

**Redaktion:** Welchen Beitrag kann die Hafenrevitalisierung für die Stadt Offenbach konkret leisten?

**Horst Schneider:** Als Student arbeitete ich als Kurierbote und durfte in diesem Zusammenhang zum ersten Mal das Hafengelände betreten, das als Sperrgebiet eigentlich nicht zugänglich war. Ich habe den Hafen immer als eine Barriere empfunden, die die Offenbacher von ihrem Fluss trennt. Ich finde es toll, dass unsere Stadt durch die Erschließung des Hafens näher ans Wasser rückt. Insbesondere das Nordend wird davon direkt profitieren. Und seien wir ehrlich: Das Wasser hat seit jeher eine besondere Faszination für uns Menschen. Wir wollen alle am Wasser wohnen.

**Redaktion:** Wie wohnen die Menschen 2020 in Offenbach? Wie sieht Ihre Vision aus?

**Horst Schneider:** Mein ganz persönlicher Ansatz für Offenbach lautet: Aus Strukturproblemen Potenziale machen, vermeintlich negative Dinge ins Positive wenden. Nur mittels innovativer städtebaulicher Konzepte schaffen wir es, unsere Stadt langfristig zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsstandort zu machen. Das Projekt Hafen Offenbach ist dabei ein wichtiger Schritt. Und wenn ich ein bisschen träume, stelle ich mich mir vor, dass ich im Jahr 2020 im neuen pulsierenden Hafenviertel stehe, aufs Wasser schaue und dort nicht nur ein neues Wassersportzentrum sehe, sondern die Menschen auch wieder im Main schwimmen können.

Gerne beantworten wir auch die Fragen unserer Leser zum Projekt Hafen Offenbach. Rufen Sie uns an unter der Telefonnummer:

069. 840004-600 oder schreiben Sie uns eine e.mail an: [info@mainviertel-of.de](mailto:info@mainviertel-of.de)



## HAFEN AKTUELL

Kochen und Kunst in der Hafenküche

**Seit Dezember 2005 laden die international tätigen Künstlerinnen Anny und Sibel Öztürk in die Hafenküche Offenbach ein. Das Kunst-Projekt kombiniert Performances, Musik, Lesungen und Ausstellungen mit einem leckeren kulinarischen Angebot. Die Hafenküche ist bis zum 3. Juni 2006 geöffnet.**

„Kochen ist unsere Leidenschaft“, so das Credo der beiden in Offenbach und Frankfurt lebenden Schwestern. Zweimal pro Woche, jeweils donnerstags und samstags, verköstigen die Stadel-Absolventinnen mit einem aufwendigen Drei-Gänge-Menü ihre kunstinteressierten Gäste. Die Idee hinter dem Projekt: Künstler jeder Richtung erhalten in der an das Café Hafen 2 angrenzenden Halle eine kostenfreie „Experimentier-Plattform“. Die Veranstalterinnen untermalen die dargestellte Kunst mit themenbezogenen, kreativen Gerichten zu günstigen Preisen. Ein außergewöhnliches Konzept mit einem klaren Ziel: Die Hafenküche soll dazu beitragen, das Hafensareal in und für Offenbach als neuen „Ort der Begegnung“ bekannt zu machen.

Anny und Sibel Öztürk arbeiten und kochen bei diesem Projekt zum Selbstkostenpreis. Und nicht nur das: Um die Halle attraktiver und gemütlicher zu gestalten, haben sie sogar in einen Bodenbelag investiert und den Raum mit einer Theke, selbst gezeimerten Tischen und Designer-Sofas ausgestattet.

Anlässlich der Luminale, dem Licht-Kultur-Spektakel in Rhein-Main, präsentieren die beiden Künstlerinnen ihre eigene Skulpturale Lichtinstallation im Hafen 2.

Veranstaltungstermine und weitere Informationen finden Sie im Poster auf der Innenseite.



Mainufer in Offenbach

## HAFEN INFO

Fahrradfahren und Flanieren am Main

**In den nächsten Monaten wird die rund 3 Kilometer lange Gleis-Strecke der ehemaligen Hafenbahn am Mainufer zwischen Carl-Ulrich-Brücke und dem Alessa Chemiewerk zurückgebaut (siehe Grafik). Neue Radwege, eine abwechslungsreiche Bepflanzung und ein so genanntes „Aktionsgleis“, unter Mitwirkung der Hochschule für Gestaltung (hfg) initiiert, werden die Attraktivität des Mainufers für Anwohner, Spaziergänger und Fahrradfahrer weiter erhöhen. Damit rückt die Stadt wieder ein Stück näher an den Fluss.**

Die Bauarbeiten haben im April begonnen und dauern voraussichtlich bis August 2006. Die Gesamtinvestitionskosten betragen rund 550.000 Euro. Auftraggeber ist die Stadtwerke Offenbach Holding GmbH. Sie ist die Muttergesellschaft der Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG, die den neuen Standort im Hafen Offenbach entwickelt. Die 1902 in Betrieb genommene Hafenbahn, deren Gleise jetzt in dem beschriebenen Bereich abgebaut werden, diente bis Juni 2004 als Verbindung vom Hafen zum Güterbahnhof. Auf den Gleisen wurden tausende Tonnen Metall, Mineralöl und andere industrielle Materialien transportiert – allein in der Zeit von 1985 bis 1995 circa 500.000 Tonnen. Vor zwei Jahren zog die letzte Firma, die die Gleise nutzte, aus dem Hafen aus.

Nachdem Gleise, Schwellen und Schotter im Laufe des Frühjahrs beseitigt sein werden, entstehen entlang des Mainufers in Zusammenarbeit mit der Stadt Offenbach als Wiederherstellungsmaßnahmen neue Radwegeabschnitte und Grünflächen. Unter anderem ist auf dem Parkplatz in Höhe der Carl-Ulrich-Brücke ein Grünbereich mit Sitzgelegenheiten geplant. Eine weitere Grünfläche zwischen Herrnstraße und Schlossstraße wird das Mainufer in diesem Bereich verschönern. Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3/HAFEN INFO

Ein Teilstück der Gleise bleibt auf dem Mainufervorge-lände zwischen Schlosstraße und Karlstraße erhalten. Dieses circa 300 Meter lange „Aktionsgleis“ rund um einen alten Eisenbahnwaggon soll Raum für Ausstellungen und Kunstaktionen der hfg Studenten bieten – und künstlerisch so den Bogen spannen zwischen Gestern und Heute.

### Gleisrückbau: Einladung zur Besichtigung

Sie sind neugierig geworden, wie sich das Hafengelände in den folgenden Monaten durch die beschriebenen Maßnahmen entwickeln wird? Sie wollen sehen, wie aus Bahngleisen eine Grün- und Freizeitzone am Mainufer wird? Dann verschaffen Sie sich vor Ort einen Eindruck. Wir laden Sie herzlich zu einer Baustellenbesichtigung ein, die wir im Juli anbieten. Wenn Sie Interesse haben, schreiben Sie uns eine e.mail an [info@mainviertel-of.de](mailto:info@mainviertel-of.de) oder rufen Sie uns unter 069. 840004-600 an. Wir teilen Ihnen dann den exakten Termin der Baustellenbesichtigung gerne mit.

## HAFEN RÄTSEL

Raten Sie mit und gewinnen Sie attraktive Preise

Als Hauptgewinne verlosen wir 5 Umhängetaschen, die Studenten der Hochschule für Gestaltung (hfg) exklusiv für das Projekt Hafen Offenbach gestaltet haben. Weitere Preise: 5 x je 2 Eintrittskarten für den King Kamehameha Beach Club oder 5 x je 2 Gutscheine für ein Kaffee- und Kuchengedeck im Café Hafen 2.

Beantworten Sie einfach die folgende Frage und senden Sie Ihre Antwort mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Adresse auf einer mit 45 Cent frankierten Postkarte oder per e.mail bis zum 15. Juli 2006 an die Adresse der Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG, Projekt Hafen Offenbach oder [info@mainviertel-of.de](mailto:info@mainviertel-of.de)

**Unsere Frage: Wie viele Tonnen Metall, Mineralöl und andere industrielle Materialien wurden in der Zeit von 1985 bis 1995 auf den Gleisen der Hafenbahn transportiert?**

Unser Tipp: Lesen Sie den Artikel auf Seite 3 und finden Sie die richtige Lösung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## HAFEN FAKTEN

Gesamtfläche	ca. 256.000 m <sup>2</sup>
Wasserfläche	ca. 60.000 m <sup>2</sup>
Nettobauland	ca. 140.000 m <sup>2</sup>
Grün- und Freiflächen	ca. 45.000 m <sup>2</sup>
Verkehrsflächen	ca. 70.000 m <sup>2</sup>
Mögliche Anzahl Bewohner	ca. 500 – 1.000
Mögliche Anzahl Arbeitsplätze	ca. 8.000 – 10.000

## HAFEN ERLEBEN

Veranstaltungen. Termine. Höhepunkte.

### „Offenbach Open Air Kino Festival“ trifft „Route der Industriekultur“: Filmabend der besonderen Art im Hafen Offenbach

Freiluftkino, Hafentatmosphäre und Musik: Eine „urbane Filmsinfonie“ erwartet die Besucher der Veranstaltung „Polis Mobile – Der Mensch zwischen Frachtströmen und Stadtvision“ am 26. August 2006 im Hafen Offenbach.

Fortsetzung im Innenteil.

### WM im Hafen Offenbach

Live-Übertragungen in einer ganz besonderen Atmosphäre für alle Fussballfans, die keine WM-Tickets mehr bekommen haben.

Die detaillierten Veranstaltungshinweise finden Sie im Poster auf der Innenseite.

## IMPRESSUM NÄCHSTE AUSGABE OKT.'06

Weitere interessante Informationen über das Projekt Hafen Offenbach erhalten Sie auch im Internet unter [www.mainviertel-of.de](http://www.mainviertel-of.de)

Herausgeber und Redaktionsanschrift  
v.i.S.d.P.  
Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG  
Senefelderstraße 162  
63069 Offenbach am Main  
Telefon: 069. 840004-600  
Telefax: 069. 840004-109  
e.mail: [info@mainviertel-of.de](mailto:info@mainviertel-of.de)



Konzeption: Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG  
Text: Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG;  
Stach's Kommunikations und Management GmbH  
Design: Maike Siever  
Fotografie: Mainviertel Offenbach GmbH & Co. KG  
Stadtplan Offenbach: © U9 Visuelle Allianz GmbH

